

Der Umbau der Wohnhilfe Zürich

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **15 (1961)**

Heft 10: **1930-1960**

PDF erstellt am: **18.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-330876>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

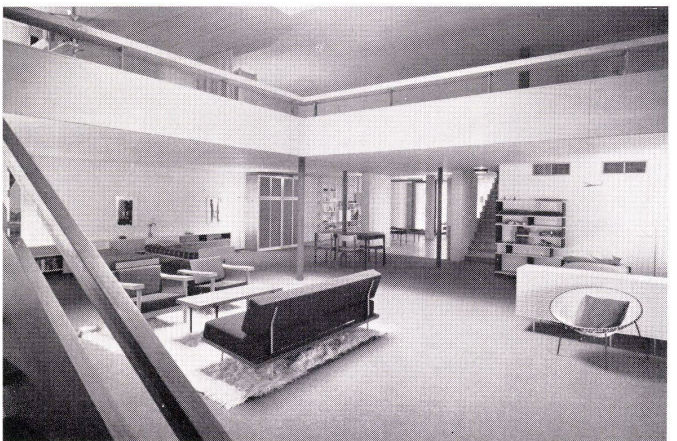
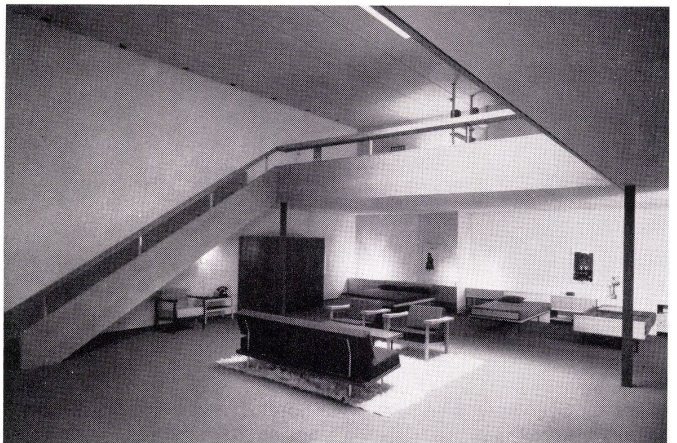
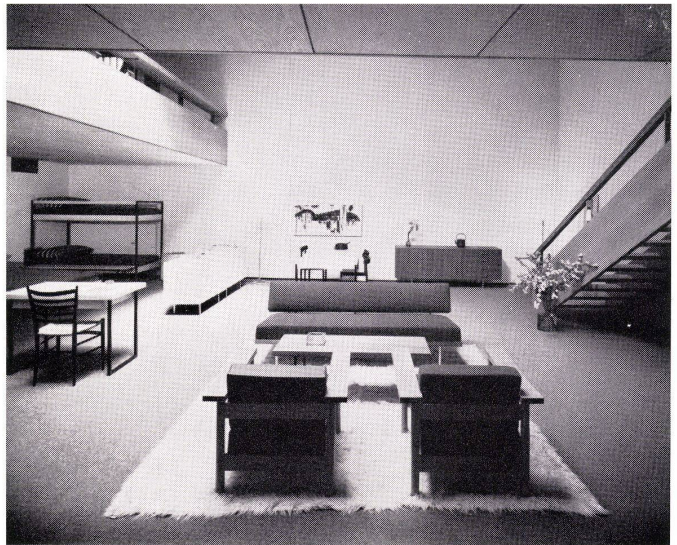
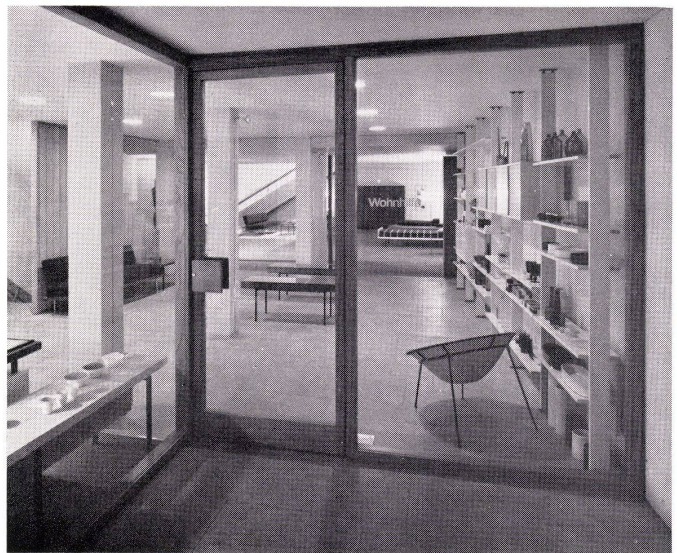
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Der Umbau der Wohnhilfe Zürich

Die Wohnhilfe ist eine Genossenschaft von Schreinermeistern, die durch ihre Zusammenarbeit gute und schöne Möbel zu niedrigeren Preisen herstellen können, als dies ihnen sonst möglich wäre. Die Genossenschaft wurde 1945 gegründet und hat seitdem ein stetes Wachstum erlebt. Etliche ihrer Entwürfe haben die Auszeichnung «Die gute Form» der Mustermesse und des Schweizerischen Werkbundes erhalten. Wie ihr Geschäftsführer, Herr Milani, bei der Besichtigung der neuen Räume an der Oberdorfstraße in Zürich ausführte, möchte die Wohnhilfe in noch vermehrtem Maße mit begabten Entwerfern zusammenarbeiten.

Das umgebaute Haus steht in einem charakteristischen Altstadtquartier Zürichs. Obwohl es keinen kunsthistorischen Wert besitzt, hilft es doch mit, die ganz bestimmte Atmosphäre der Altstadt zu prägen. Es wurde deshalb nicht durch einen Neubau ersetzt, sondern nur umgebaut. Daß dieser Umbau in hervorragender Weise gelungen ist, zeigen die weiten, hellen Verkaufsräume. Die Ladenflächen sowie die Lager- und Büroflächen wurden von 265 m² auf 630 m² erhöht. Dadurch können jetzt auch thematische Ausstellungen durchgeführt werden. Dabei ist es ein besonderes Anliegen der Wohnhilfe, bisher vernachlässigte Gebiete zu bearbeiten. So werden Themen wie das Zimmer des jungen Schulentlassenen, das Wartezimmer, der Korridor, die ausgebaute Dachkammer und das Zimmer der Haushalthilfe dargestellt. W.



1 Grundriß Erdgeschoß 1:300

2 Grundriß Obergeschoß 1:300

- 1 Eingang
- 2 Ausstellungsraum
- 3 Packraum
- 4 Büro
- 5 Lager

